

Verfahrensablauf
Fortschreibung bzw. Neuaufstellung
Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan
der Verbandsgemeinde Kyllburg

* * *

- 08.12.1994 **Grundsatzbeschuß** des Verbandsgemeinderates zur Fortschreibung bzw. Neuaufstellung des bestehenden Flächennutzungsplanes
Bestehender Flächennutzungs- und Landschaftsplan:
07.06.1974: Aufstellungsbeschuß
09.10.1978: Genehmigung durch Kreisverwaltung Bitburg-Prüm
16.12.1978: Bekanntmachung der Genehmigung
- 26.01.1995 Beschluß zur Erteilung des Planungsauftrages an Faunistisch Ökologische Arbeitsgemeinschaft, 54296 Trier-Kernscheid
- 29.05.1995 Bewilligung Landeszuwendung zu Planungskosten
(80 % = 245.000,00 DM von 306.268,90 DM zuwendungsfähigen Kosten)
- 23.06.1995 Vorweginformation der Träger öffentlicher Belange über die Neuaufstellung des Landschafts- und Flächennutzungsplanes
- 04.07.1995 Sachstandsinformation des Verbandsgemeinderates
- 16.11.1995 Sachstandsinformation des Verbandsgemeinderates
- 1995/1996 Erarbeitung Bestandserfassung mit Zielvorstellungen zum Landschaftsplan
- 27.03.1996 Sitzung des Verbandsgemeinderates mit Bildung eines Arbeitskreises „Landwirtschaft in der Landschaftsplanung“, bestehend aus 6 Landwirten, dem Geschäftsführer des Kreisbauernverbandes Bitburg-Prüm und einem Vertreter der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz – Außenstelle Trier -
- 23.05.1996 Gesprächstermin mit allen Ortsbürgermeister zur Erkundung deren Planungsvorstellungen
- 19.11.1996 Vorlage Bestandserfassung mit Zielvorstellung an Kreisverwaltung Bitburg-Prüm - Untere Landespflegebehörde
- 12.12.1996 1. Sitzung Arbeitskreis „Landwirtschaft in der Landschaftsplanung“ zur Information über den Stand der Landschaftsplanung
- 14.01.1997 Sachstandsinformation des Verbandsgemeinderates
- 23.01.1997 Vorstellung und Erörterung der Bestandserfassung mit Zielvorstellungen mit Forstämtern Bitburg und Gerolstein sowie Revierförstern.

- 20.02.1997 Sitzung Arbeitskreis „Landwirtschaft in der Landschaftsplanung“ zur Erörterung der Vorstellungen der Landwirtschaft zum Landschaftsplan und er betrieblichen Erhebungsbogen
- 07.04.1997/
09.04.1997 Gesprächstermin mit allen Ortsbürgermeistern, teilweise Beigeordneten und Ratsmitgliedern zur Vorstellung und Erörterung der Bauflächenkonzeption und Erkundung der weiteren Planungsvorstellung
- 30.10.1997 Gemeinsame Sitzung des Agrar- und Umweltausschusses des Verbandsgemeinderates mit dem Arbeitskreis „Landwirtschaft in der Landschaftsplanung“:
1. Vorstellung und Erörterung der Bestandserfassung
2. Erörterung und Vorberatung der entwickelten Zielvorstellungen
- 18.06.1997 Besprechung des Kreisbauernverbandes Bitburg-Prüm mit den Landwirten der einzelnen Ortsverbände im Sitzungssaal des Rathauses über den Landschaftsplan und die betrieblichen Erhebungsbogen zur Vorbereitung des Landwirtschaftlichen Fachbeitrages
- 19.06.1997 Sachstands-Information des Verbandsgemeinderates zu Landschafts- und Flächennutzungsplanung
- 04.08.1998 Eingang „**Landwirtschaftlicher Fachbeitrag**“ der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz – Außenstelle Trier – und Weiterleitung an FÖA zur Auswertung
- 11.09.1997 **Beantragung der Landesplanerischen Stellungnahme**
- 05.03.1998 Gemeinsame Sitzung des Agrar- und Umweltausschusses des Verbandsgemeinderates mit dem Arbeitskreis „Landwirtschaft in der Landschaftsplanung“:
1. Vorstellung und Erörterung der vorläufigen Planfassung der Landschaftsplanung
2. Erarbeitung einer Grundsatzempfehlung zur Integration der Landschaftsplanung in den Flächennutzungsplan
- 27.05.1998 Sitzung des Verbandsgemeinderates:
 - Sachstandsinformation und Vorstellung der Landschaftsplanung
 - Beschluß zur Integration der Landschaftsplanung in den Flächennutzungsplan
 - Erörterung der Landesplanerischen Stellungnahme (zurückgestellt)
- 12.06.1998 **Vorlage Landschaftsplanung** an Bezirksregierung Trier – Obere Landespflegebehörde und Kreisverwaltung Bitburg-Prüm – Untere Landespflegebehörde
- 16.07.1998 **Landesplanerische Stellungnahme** (Eingang 03.08.1998)
- 17.09.1998 Gemeinsame Sitzung des Agrar- und Umweltausschusses des Verbandsgemeinderates, des Arbeitskreises „Landwirtschaft in der Landschaftsplanung“ und der Ortsbürgermeister:
1. Vorstellung und Erörterung der Landesplanerischen Stellungnahme
2. Abstimmung der Ratssitzungen in den einzelnen Ortsgemeinden

- 28.10./
03.11.1998 Abstimmungsgespräche mit allen Ortsbürgermeistern, teilweise mit Beigeordneten und Ratsmitgliedern, des Vorentwurfs des Flächennutzungsplanes zur Vorbereitung der Sitzungen in allen Ortsgemeinden
- Nov./
Dez. 1998 Vorstellung und Beschlußfassung über den Vorentwurf des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes in allen Ortsgemeinden
- 29.10.1998 Sachstands-Information des Verbandsgemeinderates
- 04.03.1999 Zusendung einer Kopie des „**Landwirtschaftlichen Fachbeitrages**“ an die Fraktionsvorsitzenden des Verbandsgemeinderates
- 10.03.1999 Zusendung einer Farbkopie der Ortslagepläne an alle Mitglieder des Verbandsgemeinderates sowie Ortsbürgermeister/Stadtbürgermeister
- 18.03.1999 Sitzung des Verbandsgemeinderates mit Beschlußfassung über den Vorentwurf des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan
- 18.05.1999 Sitzung des Verbandsgemeinderates mit abschließender Beschlußfassung über den Vorentwurf des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan
- 14.06.1999 Aufforderung der **Träger öffentlicher Belange gemäss § 4 Abs. 1 BauGB** zur Stellungnahme bis spätestens 31.07.1999 (Kosten: 16.260,13 DM). Fristverlängerung durch Kreisverwaltung beantragt bis 20.09.1999, Eingang deren Stellungnahme vorab als Fax am 27.09. und im Original am 07.10.1999.
- 16.08./
31.08.1999 **Vorgezogene Bürgerbeteiligung gemäss § 3 Abs. 1 BauGB** in Form einer öffentlichen Auslegung (nicht Offenlegung gemäss § 3 Abs. 2 BauGB). Entsprechende Bekanntmachung in Bürgerzeitung „Kyllburger Waldeifel“ Ausgaben Nr. 29/99 vom 24.07.1999 und Nr. 31/99 vom 07.08.1999. Einsichtnahme von 12 Bürgerinnen und Bürgern.
- 11.11.1999 Erörterung der TÖB-Stellungnahmen mit Planungsbüro FÖA/Struth und Abstimmung weiterer Verfahrensablauf
- 17.11.1999 Erörterungsgespräch mit Kreisverwaltung Bitburg-Prüm und Planungsgemeinschaft Region Trier
- 29.11.1999 Dienstbesprechung Ortsbürgermeister/Stadtbürgermeister mit Übergabe eines Vorabzuges der Zusammenfassung aller Stellungnahmen aus der Trägerbeteiligung und vorgezogenen Bürgerbeteiligung mit Kommentierung.
- 09.12.1999 Sitzung Verbandsgemeinderat mit Übergabe des Vorabzuges wie vor.
- 14.12.1999 Gemeinsame Sitzung des Agrar- und Umweltausschusses des Verbandsgemeinderates sowie des Arbeitskreises „Landwirtschaft in der Landschaftsplanung“ mit Erörterung des mit Sitzungseinladung erhaltenen Vorabzuges wie vor.

- 21.12.1999 Gemeinsame Sitzung der VG-Beigeordneten und Fraktionsvorsitzenden des Verbandsgemeinderates mit Erörterung des mit Sitzungseinladung erhaltenen Vorabzuges wie vor.
- Ende 1999/
Anfang 2000 Ratssitzungen in allen Ortsgemeinden/Stadtrat. Hierzu wurde allen Ratsmitgliedern zusammen mit den Sitzungseinladungen ein Vorabzug wie vor zugeleitet.
- 21.02.2001 Zusendung eines **Vorabzuges des Erläuterungsberichtes** allen VG-Ratsmitgliedern und Ortsbürgermeistern/Stadtbürgermeister zur Vorbereitung auf die Sitzung des Verbandsgemeinderates am 29.03.2001.
- 29.03.2001 Beschlussfassung im Verbandsgemeinderat zu den eingegangenen Stellungnahmen zur durchgeführten:
- 1. Trägerbeteiligung (84 Ratsbeschlüsse),
 - vorgezogenen Bürgerbeteiligung,
 - eingeschränkten 2. Trägerbeteiligung (31 Ratsbeschlüsse) und
 - Beschluss über die Durchführung der öffentlichen Auslegung.
- 07.05. bis
08.06.2001
(einschl.) **Öffentliche Auslegung gemäss § 3 Abs. 2 BauGB.**
Bekanntmachung in Bürgerzeitung „Kyllburger Waldeifel“ Nr. 17/2001 vom 28.04.2001.
- 12.06.2001 Sachstandsinformation des Verbandsgemeinderates.
- 16.08.2001 Sachstandsinformation des Verbandsgemeinderates.
- Ende 2001 Ratssitzungen in allen Ortsgemeinden/Stadtrat zu den während der Auslegung eingegangenen Anregungen.
- 28.11.2001 Sachstandsinformation des Verbandsgemeinderates.
- 07.03.2002 Beschlussfassung im Verbandsgemeinderat
- zu den während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen (42 Ratsbeschlüsse).
 - Endgültige Beschlussfassung des Flächennutzungsplanes mit Erläuterungsbericht.
 - Anfertigung von aktuellen Planmehrausfertigungen.
- März/
April 2002 Sitzungen aller Ortsgemeinderäte/Stadtrat mit zustimmender Beschlussfassung gemäss § 67 Abs. 2 GemO